



Praxisbeurteilung – Notenvorschlag (nicht für BP!)

1 BKSP	
2 BKSP 1	
2 BKSP 2	

3 BKSPIT 1	
3 BKSPIT 2	
3 BKSPIT 3	

Betreuende Lehrkraft der ALS

**Name der Schülerin / des Schülers /
der/des Auszubildenden:**

Praxisstelle/Name:

Praxisstelle/Adresse:

Anzahl der Gruppen: _____

Anzahl der Kinder: _____

Anleitung:

(Name; Berufsbezeichnung; Funktion)

Fehltage (nur BKSP):

Gesamtbeurteilung:

(ganze oder halbe Note)

in Zahlen

in Worten (z.B. *gut, befriedigend bis ausreichend*)

Ort, Datum

Unterschrift der Praxisanleitung

Zur Kenntnis genommen:

Unterschrift der Schülerin / des Schülers /
der/des Auszubildenden

I. Kompetenzbereiche

1 Individuelle Kompetenz

1.1 Berufliche Haltung

Die Schülerin / der Schüler / die/der Auszubildende (im Folgenden nur noch Auszubildende genannt)	Ausprägungsgrad			
	trifft in besonderem Maße zu	trifft weitgehend zu	trifft in geringem Maße zu	trifft nicht zu
• zeigt Interesse an der Arbeit / fragt nach				
• erfüllt Pflichten				
• zeigt Lernbereitschaft und Arbeitsfreude				
• zeigt Verantwortungsbewusstsein				
• zeigt Umsicht				
• zeigt Durchhaltevermögen und Belastbarkeit				
• übernimmt Aufgaben und führt sie zuverlässig, ordentlich aus				

1.2 Reflexionsfähigkeit

• zeigt Bereitschaft und Fähigkeit zur Annahme von Kritik				
• zeigt Bereitschaft und Fähigkeit zur konstruktiven Kritik				
• kann eigenes Handeln reflektieren				
• kann kritisiertes Verhalten ggf. korrigieren				
• erkennt dem Ausbildungsstand entsprechend die realen Anforderungen an die Erzieherin / den Erzieher oder die Lehrerin / den Lehrer				

2 Soziale Kompetenz

2.1 Kontaktfähigkeit

Die/der Auszubildende	Ausprägungsgrad			
	trifft in besonderem Maße zu	trifft weitgehend zu	trifft in geringem Maße zu	trifft nicht zu
• nimmt Kontakt zu Kindern auf				
• baut Beziehungen zu Kindern auf				
• spricht angemessen mit Kindern				
• lässt sich auf Aktivitätsformen der Kinder ein				
• begegnet den Kindern vorurteilsbewusst				
• zeigt Wertschätzung gegenüber Kindern				
• hat Berührungspunkte mit Eltern (z.B. Begrüßung, Tür- & Angelgespräche)				

2.2 Zusammenarbeit

• zeigt Bereitschaft zur Zusammenarbeit				
• spricht Aufgaben ab				
• gewährt Einblicke in schulische Aufgaben				
• zeigt Bereitschaft zur Teilnahme an Teamarbeit				
• zeigt Hilfsbereitschaft				
• zeigt Offenheit und Ehrlichkeit				
• hält Absprachen ein				
• bringt Fragen und Ideen mit ein				
• verfügt über einen angemessenen Umgangston				

3 Fachliche Kompetenz

3.1 Beobachtungsfähigkeit

Die/der Auszubildende	Ausprägungsgrad			
	trifft in besonderem Maße zu	trifft weitgehend zu	trifft in geringem Maße zu	trifft nicht zu
• zeigt Fähigkeiten zu differenzierter Wahrnehmung				
• beobachtet Kinder in Spiel-, Alltags- und Schulsituationen aufmerksam				
• nimmt Bedürfnisse der Kinder wahr				

3.2 Praxisaufgaben/Praxisordner

• führt wöchentlich Praxisaufgaben durch, z. B.: „Kontakt knüpfen“, Aktivitäten, Freispiel, Projekte, ...				
• bereitet Praxisaufgaben schriftlich vor und nach				
• legt den aktualisierten Praxisordner regelmäßig vor				
• setzt Kenntnisse aus dem Unterricht und Erfahrungen aus der Praxis um				
• zeigt Experimentierfreude				

3.3 Fachwissen

• zeigt Interesse an der Auseinandersetzung mit Theorie				
• verfügt über Fachwissen				
• zeigt Interesse an der Konzeption der Einrichtung				

II. Tätigkeitsbereiche

Die/der Auszubildende hat folgende Aufgaben/Tätigkeiten zuverlässig übernommen:

Sie/Er hat an folgenden Aktivitäten (z.B. Besprechungen, Festen, Elternabenden, ...) teilgenommen:

III. Berufliche Eignung

Die/der Auszubildende verfügt über folgende individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten:

Sie/Er muss noch an folgenden Bereichen arbeiten:

Aufgrund der Beurteilungen in den oben genannten Kompetenzbereichen halte ich die Auszubildende / den Auszubildenden für

	besonders geeignet
	geeignet
	weniger geeignet
	nicht geeignet

IV. Weitere Bemerkungen